

# Langhorst droht das Saisonaus

25.07.2012

**TENNIS: Spieler des TV Espelkamp zieht sich einen Muskelfaserriss im Oberschenkel zu**

VON RAINER PLACKE



Nichts geht mehr | FOTO: STEFAN POLLEX

Espelkamp. Bei einer Ultraschalluntersuchung wurde die Vermutung bestätigt: Jan-Henrik Langhorst, Spieler des Tennis-Zweitligisten TV Espelkamp, hat sich beim Saisonauftakt am vergangenen Sonntag gegen den TC Wolfsberg Pforzheim einen Muskelfaserriss im rechten Oberschenkel zugezogen, was das wahrscheinliche Saisonaus für den 29-Jährigen bedeutet.

"Vielleicht habe ich die Chance bis zu unserem letzten Saisonspiel am 10. August beim TC Bruchmühl Feldkirchen wieder einsatzbereit zu sein", meinte ein ziemlich genervter Langhorst. "Ich soll in zwei Wochen zur nächsten Untersuchung kommen. Dann werden wir sehen, wie sich die Verletzung entwickelt hat", so Langhorst weiter.

Der 29-Jährige wird definitiv die Espelkamper Begegnungen am kommenden Freitag gegen Bremerhaven, am Sonntag in Reutlingen sowie die Partien am 3. August in Gladbach und am 5. August gegen den TV Großhesselohe nur als Zuschauer verfolgen können. "Ich bin ziemlich frustriert, denn ich hatte mich total auf die Saison gefreut", gestattet Langhorst einen Blick in sein Innenleben. "So eine Tennis-Saison in der 2. Liga umfasst ja nur sechs Spiele. Und wenn man davon – so wie es aktuell aussieht – fünf verpasst, ist das besonders ärgerlich", ergänzt Langhorst.

Jan-Henrik Langhorst kann immer noch nicht so richtig verstehen, wie es zu der Verletzung kommen konnte. "Wir hatten eine Stunde gespielt, ich war total warm. Es ist schon sehr ungewöhnlich, zu diesem Zeitpunkt einen Muskelfaserriss zu erleiden", so Langhorst, der nach der Ultraschalluntersuchung die Einblutung im Oberschenkel erkennen konnte.

Langhorst, der in den Jahren zuvor einige Male in der Vorbereitung Verletzungsprobleme gehabt hatte (unter anderem zog er sich zweimal einen Außenbandriss am Fuß sowie ein Achillessehnenriss zu), war allerbesten Laune am vergangenen Sonntag in das Spiel gegen Pforzheim gegangen. "Nachdem die Vorbereitung so gut gelaufen war, ist es umso ärgerlicher, dass es mich nun erwischt hat", sagt Langhorst, der nach Richard Becker und Thiago Alves der dritte fest eingeplante TVE-Akteur ist, der ausfällt.

TV Espelkamps Teamchef Tobias Löhbrink wird unter der Woche viele Telefonate führen müssen, um für das Heimspiel am kommenden Freitag gegen den Bremerhavener TV eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine stellen zu können. "Das ist natürlich eine Katastrophe. Von den vier Deutschen, die immer spielen sollten, sind nun schon zwei weggebrochen", so Löhbrink, der zudem darauf warten muss, wie weit Eric Prodon, Mathieu Rodrigues und Enrico Burzi bei ihren Turnieren in dieser Woche kommen. "Ab Mittwoch wird es jedenfalls hektisch", weiß Löhbrink.

## Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2012  
Dokument erstellt am 24.07.2012 um 17:59:51 Uhr  
Letzte Änderung am 24.07.2012 um 18:00:40 Uhr

URL: [http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport\\_luebbecke/lokalsport\\_luebbecke/?em\\_cnt=6903982&em\\_loc=498](http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport_luebbecke/lokalsport_luebbecke/?em_cnt=6903982&em_loc=498)